

III. Unterricht

15

- 5. Was wird in der Schule gelehrt? Lesen - Schreiben - Rechnen, Singen.
- 6. Was sind die Fächer, die im Winter gelehrt werden? Latein, Griechisch im Sommer, Latein im Winter, auf 2. Stage.
Wie lange? Von Martini bis Augustus, während der Winterferien.
- 7. Welche Fächer, welche sind im Sommer gelehrt? Das N. Testament, Latein, Griechisch & die christliche Gesangsbuch.
- 8. Was sind die Vorschriften, wie wird es mit den Schülern gehalten? Alle Monate werden ihnen gegeben.
- 9. Wie lange dauert die Schulzeit? Im Winter 3. Semester, im Sommer Sommer 3. u. Herbst 2. Semester.
- 10. Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja in 3 Klassen -

IV. Personal-Verhältnisse

- 11. Schullehrer:
 - a. Wo hat bis her der Schullehrer. bestellt? Der Examinator. Convent auf welche Weise? Der Bischof von den Präbendaten.
 - b. Wie heißt er? Herr Jacob Escher.
 - c. Woher ist er? Von Obersteinen.
 - d. Wie alt? 66. Jahre.
 - e. Hat er Familie? Ja.
 - f. Wie viel Kinder? Einen Sohn.
 - g. Wie lang ist er Schullehrer? 35. Jahre.
 - h. Wo ist er vorher gelehrt? Nimmens als in Obersteinen.
 - i. Was hat er für einen Dienst? Ein Schul-Beibeh.
 - k. Hat er jetzt neben dem Lehramt noch andere Verrichtungen? Ja.
 - l. Woher? Von Obersteinen.

16

- 12. Schulkindern:
 - a. Wie viel Kinder haben sie? 50 - 56. Kinder.
 - b. Im Winter? 27.
 - c. Mädchen? 30.
 - d. Im Sommer? 12.
 - e. Mädchen? 16.

V. Oekonomischer-Verhältnisse

- 13. Schulhaus/Schulstiftung:
 - a. Ist das Schulhaus bescheiden? Ja.
- 14. Schulgeld:
 - a. Ist es im Sommer? 16. bis 6. d. 2.
- 15. Schulhaus:
 - a. Deswegen gut, wie sehr bescheiden? Nein Schulhaus.
 - b. Was ist eine Probe? Ja.
 - c. In welchem Gebäude? In der Schulstiftung, eigenem Haus.
 - d. Wie viel kostet die Schulstiftung? 2. fl.
 - e. Wie besorgt die Schulstiftung, und wie unterhalten? Die Schulstiftung selbst.
- 16. Einkommen der Schullehrer:
 - a. An Geld, Getreide, Wein, Holz &c.
 - b. Was werden die Quellen?
 - 1. Abgabepflicht der Lehrlinge, 2. fl. 2. Semester.
 - 2. Schulgelder? Vom Sommer 2. fl. 2. Semester.
 - 3. Dienstleistungen? 2. fl.
 - 4. Gemeindegeldern? 2. fl. für die Schulstiftung.
 - 5. Kirchen Geldern? 2. fl. für die Sommerferien.
 - 6. Zusammen gehaltenen Geldern der Gemeindegelder? 2. fl.
 - 7. Einkommen der Gemeindegelder? 2. fl.
 - 8. Fonds, welche? 2. fl.

Anmerkungen

15

1. Die Schulmeister, welche schon angemerkt, einen Sohn, im 35. Jahr alt; schulden im Lehrlingsbuch, bis 2. 12. Jahr zu einem Schulmeister mitzutragen lassen - Und ist dem Examinator. Conv. No. 1780. als Vice-Schulmeister. angenommen worden - und hat sich für die Schule besorgt.

16

2. Im Schuljahr ist alle Montag Vormittag, für die Kinder, so der Ordinarij. Schul verlassen, noch eine Repetitor. Schul, im Sommer singen zu lassen. Schul am Montag Morgens vor dem Gottesdienst. Die Zeit der Rep. Schul ist 10. - 12. für das Jahr. Zahl der Kinder 10. p. Repetitor. Schuljahr

3. Von Wenzelsfest bis Faschnacht wird auf dem Schulhof gehalten und Hocke wöchentlich 5. Mal. Die dazu nöthigen Löhne werden von der Diakonie bezahlt. Und für die Schulmeister soll der Schulmeister. nicht der Minderste

Eröffnung d. 18. Febr.

1799.

von Schulmeister Köpfer zu Oberstimm

104
N. 37

Duress u. Seculartestung

Der Thronen, über den Zustand der Schulen zu julium etc.

I. Lokal Verhältnisse.

1. Namen der Orte, wo die Schulen sind? Ant. Oberstimm, a. 1. Es ist ein Bleiben, Dorf, Meiler, Hof? a. Ein Dorf d. 33. Dörfer.
- b. 1. Es ist ein nimm Gemeinde? - a. Ein nimm Gemeinde
- c. Zu welchem District Gemeinde? - a. Oberstimm.
- Etgenthaft? - - - - - Simeon.
- d. Zu welchem District? - - - - - Bühl.
- e. Zu welchem Canton gehörig? Zürich.

2. Anzahl der zum Schuljahr gehörigen Häuser? ant. 1150

3. Namen der zum Schuljahr gehörigen Dörfer, Dörfer, Hofe? ant. davon ist 1150

4. Anzahl der bewohnten Schulen auf eine Dörfer im Umkreis?

a. Ihre Namen?	b. die Zahl der Schüler in jeder
1. Oberstimm	1/2 Dörfer
2. Dier	1/2 Dörfer
3. Dier	1/2 Dörfer
4. Dier	1 Dörfer
5. Dier	1/2 Dörfer
6. Dier	1 Dörfer
7. Dier	1/2 Dörfer
8. Dier	1/2 Dörfer
9. Dier	1/2 Dörfer
10. Dier	1 Dörfer

26
148
9
4. 80